

GZ.: BMI-LR1424/0049-III/1/a/2007

Wien, am 20. August 2007

An  
1. das Präsidium des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

2. die Abteilung III/4

im Hause

Michaela Frasl  
BMI - III/1 (Abteilung III/1)  
Herrengasse 7, 1014 Wien  
Tel.: +43 (01) 531262360  
Pers. E-Mail: Michaela.Frasl@bmi.gv.at  
Org.-E-Mail: BMI-III-1@bmi.gv.at  
WWW.BMI.GV.AT  
DVR: 0000051  
Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ an  
die Org.-E-Mail-Adresse.

Betreff: Legistik und Recht; Fremdlegistik; BG-BMGFJ  
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Regelung der  
gehobenen medizinisch-technischen Dienste geändert wird (MTD-Gesetz-Novelle  
2007)  
Stellungnahme des Bundesministeriums für Inneres

In der Anlage wird zu dem im Betreff bezeichneten Entwurf die Stellungnahme des  
Bundesministeriums für Inneres übermittelt.

Beilage

Für den Bundesminister:

i.V. RL Mag. Walter Eller

elektronisch gefertigt

GZ.: BMI-LR1424/0049-III/1/a/2007

Wien, am 20. August 2007

An das  
Bundesministerium für Gesundheit, Familie  
und Jugend

Radetzkystraße 2  
1030 Wien

Zu ZI:BMGFJ-92255/0001-I/B/6/2007

Michaela Frasl  
BMI - III/1 (Abteilung III/1)  
Herrengasse 7, 1014 Wien  
Tel.: +43 (0)1 531262360  
Pers. E-Mail: Michaela.Frasl@bmi.gv.at  
Org.-E-Mail: BMI-III-1@bmi.gv.at  
WWW.BMI.GV.AT  
DVR: 0000051  
Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ an  
die Org.-E-Mail-Adresse.

Betreff: Legistik und Recht; Fremdlegistik; BG-BMGFJ  
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Regelung der  
gehobenen medizinisch-technischen Dienste geändert wird (MTD-Gesetz-Novelle  
2007)  
Stellungnahme des Bundesministeriums für Inneres

Aus der Sicht des Bundesministeriums für Inneres ergeben sich zu dem im Betreff  
bezeichneten Entwurf folgende Bemerkungen:

**Zu Z 12 (§ 6b):**

Zu Abs. 3

Das Fundstellenzitat des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes (NAG) in § 6b Abs. 3  
sollte durch die Wortfolge *"zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 99/2006"*  
ergänzt werden.

Bei einer größeren Zahl von dynamischen Verweisungen wäre – analog zu anderen  
Gesetzen - auch die Aufnahme folgender generellen Verweisungsbestimmung in das  
Gesetz denkbar:

„§ x Verweisungen

Soweit in diesem Bundesgesetz auf Bestimmungen anderer Bundesgesetze verwiesen wird,  
sind diese in ihrer jeweils geltenden Fassung anzuwenden.“

Zu Abs. 6:

Da es sich bei einer Daueraufenthaltskarte gem. § 54 NAG nicht um einen (konstitutiv wirkenden) Aufenthaltstitel sondern um eine (deklarativ wirkende) Dokumentation (vgl. § 9 NAG) handelt, ist - falls auch der Nachweis über das gemeinschaftsrechtliche Niederlassungsrecht gem. § 54 NAG als Voraussetzung normiert werden soll - zudem § 6b Abs. 6 Z 1 um die Wortfolge „*oder/bzw. der Daueraufenthaltskarte*“ zu ergänzen.

Für den Bundesminister:

i.V. RL Mag. Walter Eller

elektronisch gefertigt